



SCHMUCKSTÜCK IN STUTTGART

Die Lokalpresse beschreibt es als das schönste Schuhgeschäft in Stuttgart. Mit der Neueröffnung in der Eberhardstraße 12 hat Felix Horsch neue Maßstäbe gesetzt. Das Stuttgarter Geschäft ist jedoch nicht sein einziges und auf der Web-Seite präsentiert sich Horsch nun auch im neuen Look.

Das Schuhhaus Horsch in Stuttgart ist ein wahres Schmuckstück geworden. Die Lokalpresse schwärmt „Stuttgart hat eine neue, erstklassige Schuhadresse“. Auf drei Stockwerken hat Felix Horsch das denkmalgeschützte Haus aus dem Jahr 1907 umgebaut, musste es völlig entkernern, und investierte allein in den aufwendigen Ladenbau über 500 000 Euro. Die Verkaufsfläche beträgt rund 180 Quadratmeter. Das alte Geschäft wurde dagegen geschlossen, musste es doch einem Bauprojekt weichen, das die neue Grün-rote Landesregierung jetzt aber wohl doch auf Eis gelegt hat.

Die sechsmonatige Bauzeit hat sich aber offensichtlich gelohnt. Das Interieur besticht durch eine geschmackvolle Möblierung, in der die Schuhe

durch den geschickten Einsatz von Licht als Stars hervorgehoben werden. Fast futuristisch wirkt die türkise Leuchtstreifen und LEDs, die in einem spannenden Gegensatz zum weiß-beige-braunen Interieur steht und wiederum mit den hellblauen Bänken korrespondiert. Auch Plasmabildschirme an den Wänden kontrastieren mit Glastischen mit barockig geformten Beinen – eine Spezialanfertigung für Horsch. Rauchglaswände mit dem Namenszug Horsch, die besonders bei Nacht von außen ihre volle Wirkung erzeugen, dienen dennoch nicht nur der Verschönerung, sondern stellen auch edle Regale für ausgesuchte Schuhmodelle dar. Eine besondere Tapete in Krokooptik zieht die Aufmerksamkeit auf sich.

Nun auch alle Größen

Ausgedacht und durchgeführt hat das Geschäft die Firma Schmitt Ladenbau aus Würzburg, mit der Horsch gerne zusammenarbeitet und die auch schon das Geschäft in Hamburg im glei-

chen Stil umgebaut hat. Nach den ersten Veröffentlichungen konnte sich Felix Horsch über positive Reaktionen aus dem Kollegenkreis freuen. Er hat festgestellt, dass viele lieber einer Kundin einen guten Händler mit Über- oder Untergrößen empfehlen als sich selbst mit diesem schwierigen Geschäft zu befassen.

Seit über 50 Jahren und jetzt schon in der dritten Generation hat sich das Schuhhaus Horsch auf Unter- und Übergrößen spezialisiert und hat Filialen in Hamburg, Düsseldorf, Köln und München. Berlin ist in Planung und soll, so das Ziel, spätestens für die Saison Herbst/Winter 2012 verwirklicht sein. München wird Ende des Jahres ebenfalls einen Facelift bekommen. Insgesamt beschäftigt Horsch bundesweit rund 100 Mitarbeiter, in Stuttgart sind es zehn. Das Motto Horschs lautet: „Nur wegen Ihrer Schuhgröße sollten Sie nicht auf die aktuelle Mode und auf ein Einkaufserlebnis in einem faszinierenden Ambiente verzichten.“ Horsch will den Kunden, die auf großem oder kleinem Fuß leben müs-



Originelle Ballerinas bei Horsch

sen, einfach mehr bieten, als die Mitbewerber.

In der neuen Stuttgarter Filiale bietet das Schuhhaus nun erstmals auch Schuhe in den gängigen Größen an. „Nur die Highlights der Kollektion“, so Horsch. Dies kam dadurch zustande, dass zunehmend Kunden in den Laden kamen, und fragten, ob die schönen Modelle nicht auch in ihrer Größe erhältlich seien. Das Sortiment besteht zu 70 Prozent aus der Eigenmarke Horsch. Horsch will seine Kunden möglichst umfassend bedienen und ihnen ein vielseitiges Angebot unterbreiten. Den hohen Anspruch an Modekompetenz und Stilsicherheit realisiert er daher durch ein eigenes Design-Team, das die Trends in den Metropolen der Welt einfängt und die Modenschauen in Paris, Mailand, London oder New York besucht. In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Produktmanagern entwickelt das Design-Team die kommenden Kollektionen, die zu gut 90 Prozent in Italien gefertigt werden. Horsch kommt die moderne Technik zugute, da für die Zuschneidung der Leder heutzutage nicht unbedingt mehr teure Stanzmesser vonnöten sind, sondern zum Beispielspiel mit Laser gearbeitet werden kann.

Dazu gibt es hochwertig Labels, bevorzugt aus Italien, wie Lario, Gravati, Attilio Giusi Leombruni, Voltan, Pretty Ballerinas, Gritti oder Timberland, mit denen Horsch seine Kundinnen begeistert. Horsch pflegt einen hohen Mode- und Qualitätsanspruch und legt Wert auf bequeme Passform. Freundlicher Service und fachgerechte Beratung der Kunden durch die Mitarbeiter sind für ihn Selbstverständlichkeiten.

Doch Horsch verlässt sich nicht allein auf das stationäre Geschäft und geht mit der Zeit. Im neu gestalteten Online-Shop ist das, nach eigener Einschätzung, bundesweit größte Angebot an modischen Schuhen in Über- und Untergrößen erhältlich und direkt online zu bestellen. Es gibt keinen Mindestbestellwert, dafür mehrere Zahlungsmöglichkeiten zur Auswahl sowie eine schnelle Lieferung und einen kostenlosen Retourservice, verspricht Horsch. Inzwischen erwirtschaftet der Online-Shop www.horsch-shop.de soviel Umsatz wie zwei Filialen, freut sich Felix Horsch.

Peter Skop

